der unglückliche Mensch, den Du in's Wasser geworfen hast, mit dem Leben davon gekommen ist.

Kranz. Wär' dem Hallunken Recht geschehen, wenn ihn jetzt die Fische fräßen.

Haßlacher. Na, diesmal hat's damit noch gut gegangen, Dicker — aber die Polizei ist uns dafür an's Leder gekommen.

Johanna (sieht sich um, stößt einen Schrei aus und stürzt sich Kranz in die Arme). Da sind sie wieder!

Kranz. Verfluchte Geschichte! — da sitze ich einmal in der Klemme! — aber, was auch daraus kommen mag — (Er geht auf die Beiden zu und reicht ihnen die Hand.)

Sommer. Kranz, was machen Sie denn? — Das sind ja die beiden Straßenräuber von eben.

Kranz. Lieber Weilburg, lieber Haßlacher — es thut mir sehr leid, daß Ihr meinetwegen diese Unannehmlichkeit gehabt habt. (Zu den Polizisten) Ihnen, meine Herren, danke ich für Ihren Diensteifer — aber er ist diesmal vergebens; denn die ganze Geschichte war ein abgekarteter Spas.

Johanna. Ein abgekarteter Spas?

Kranz. Jawohl — gehen Sie nur, meine Herren.

Erster Polizist. Wir müssen uns aber verbitten in Zukunft mit der Polizei Spas zu treiben. Ich werde die Sache auf dem Amt anzeigen. (Polizisten ab.)

Zwanzigster Auftritt.

Die Vorigen, ohne Polizisten.

Johanna. Aber — wie soll ich das verstehen?

Kranz (sich hinter den Ohren kratzend). Ja, liebe Johanna — Weilburg, erzähl' Du es ihr.

Weilburg. Mein Fräulein — Sie haben aus unserem seelenguten Wilhelm durchaus einen rasenden Roland machen wollen — und da es heut' zu Tage so wenig Gelegenheit zu Heldenthaten giebt — so haben wir etwas nachgeholfen. Ich bin überzeugt — wenn wir

wirkliche Räuber gewesen wären — er hätte es mit uns gerade so gemacht.

Johanna (Wilhelm umarmend). Gott sei Dank, daß es so war und nicht anders. Ich zittere noch an allen Gliedern. O Wilhelm — wenn Du einen Menschen getödtet hättest! — Ich will keinen rasenden Roland zum Manne haben — ich hätte keine ruhige Stunde mehr! — Wilhelm — ich liebe Dich so, wie Du bist.

Weilburg. Herr Robinson, mein Fürstenthum von eben beruhte auf einer gerade solchen Komödie, wie mein Straßenraub. Aber der tolle Fasching meines Lebens hat mit dieser Stunde aufgehört. Mein Name ist Weilburg — und ich bitte Sie um die Hand Ihrer Tochter.

Mr. Robinson. Uaaas?

Einundzwanzigster Auftritt.

Die Vorigen, Mistreß Robinson.

Mrs. Robinson. Was geht hier vor?

Mr. Robinson. Mistreß Robinson — wir aben eine Schwiegersohn — er ist aber kein Fürst Mylord Durchlaucht Uildenstein — er ist ein Mister Ueulburg.

Ende.